



Einladung zur



Fachveranstaltung

Die Hessische Wirtschaft 2024.

Regionale Entwicklungen erkennen - Vorausschauend Handeln!

Sehr geehrte Damen und Herren,

immer mehr Betriebe geraten unter Druck, weil sie gut ausgebildete Fachkräfte benötigen, die sie in ihren Regionen immer schwerer finden. Diese Lage wird sich zukünftig noch verschärfen, wie die Daten aus dem Frühinformationssystem regio pro zeigen. Einen wesentlichen Grund für diese Verschärfung stellt der Renteneintritt der größten Altersgruppe im derzeitigen Beschäftigtenstand, den sogenannten „Babyboomern“, dar. Bis weit in die 2030er Jahre hinein werden die „Babyboomer“ rentenbedingt aus dem Erwerbsleben ausscheiden. Gleichzeitig treten durch die rückläufigen Geburtenzahlen in den 1990er und 2000er Jahren immer weniger Menschen in den Arbeitsmarkt ein. Den Beginn dieses Prozesses spüren die Betriebe schon jetzt.

Es ist höchste Zeit über Strategien nachzudenken, die diesen Entwicklungen etwas entgegenzusetzen oder diese zumindest abmildern können. Dafür stellt regio pro Beschäftigungs- und Berufsprognosen zur Verfügung, die sich auf den mittelfristigen Prognosezeitraum bis 2024 beziehen. Diese zeigen, dass die demografische Entwicklung in jedem Landkreis und jeder kreisfreien Stadt in Hessen unterschiedlich verläuft. Allerdings gibt es in einigen Kommunen ähnliche Verläufe, so dass regionale Entwicklungstypen gebildet werden können. Jedem Entwicklungstyp gehören entsprechend mehrere Kommunen an und jeder Entwicklungstyp hat spezifische arbeitsmarktpolitische Merkmale. Gerne möchten wir Ihnen diese Informationen vorstellen, auf deren Basis Sie gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern anderer hessischer Landkreise und kreisfreien Städte des gleichen Entwicklungstyps gezielt Lösungsansätze und Strategien für Ihre Kommune entwickeln können.

Wir laden Sie daher herzlich zur Fachveranstaltung ein:

„Die Hessische Wirtschaft 2024.

Regionale Entwicklungen erkennen - Vorausschauend Handeln!“

am 15. Mai 2019, um 10.15 Uhr

im Festsaal, Casino-Gebäude

des Campus Westend der Goethe-Universität Frankfurt,

Norbert-Wollheim-Platz 1, 60323 Frankfurt.

Was können Sie an diesem Tag erwarten?

- Vorstellung und Erläuterung der Berufs- und Wirtschaftszweigprognosen bis 2024 für die Landkreise und kreisfreien Städte in Hessen.
- Vortragsangebote zu kreisspezifischen Datenauswertungen, die Sie für Ihren Landkreis oder Ihre kreisfreie Stadt anfordern können.
- Freiwillige Lunch Talks zu weiteren Nutzungsmöglichkeiten der Daten aus regio pro und deren Verbreitung.
- Teilnahme an Strategieworkshops für Kommunen des gleichen Entwicklungstyps.
- Vernetzung mit anderen Arbeitsmarktakteuren in Hessen.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung sehr freuen. Bitte melden Sie sich **bis zum 26. April 2019** unter der folgenden Mailadresse an: regiopro@iwak-frankfurt.de.

Das Programm der Veranstaltung finden Sie beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christa Larsen und Lora Demireva
IWAK